



Landesamt für Statistik  
Niedersachsen



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Bad Fallingbostal, Stadt  
am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	49
Definitionen .....	50

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	10 878	100,0	5 235	5 643
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	447	4,1	249	198
5 - 9	536	4,9	280	256
10 - 14	565	5,2	271	294
15 - 19	658	6,0	330	328
20 - 24	630	5,8	355	275
25 - 29	496	4,6	261	235
30 - 34	553	5,1	293	260
35 - 39	523	4,8	287	236
40 - 44	878	8,1	403	475
45 - 49	853	7,8	393	460
50 - 54	871	8,0	421	450
55 - 59	733	6,7	362	371
60 - 64	620	5,7	287	333
65 - 69	614	5,6	299	315
70 - 74	676	6,2	316	360
75 - 79	460	4,2	199	261
80 - 84	355	3,3	136	219
85 - 89	279	2,6	72	207
90 und älter	(131)	(1,2)	21	(110)
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	259	2,4	135	124
3 - 5	288	2,6	169	119
6 - 9	436	4,0	225	211
10 - 15	684	6,3	323	361
16 - 18	396	3,6	198	198
19 - 24	773	7,1	435	338
25 - 39	1 572	14,5	841	731
40 - 59	3 335	30,7	1 579	1 756
60 - 66	812	7,5	383	429
67 - 74	1 098	10,1	519	579
75 und älter	1 225	11,3	428	797
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	4 170	38,3	2 281	1 889
Verheiratet	5 018	46,1	2 522	2 496
Verwitwet	969	8,9	149	820
Geschieden	721	6,6	283	438
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	10 227	94,0	4 876	5 351
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	3	-
Griechenland	6	0,1	3	3
Italien	10	0,1	10	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	3	0,0	-	3
Niederlande	32	0,3	22	10
Österreich	3	0,0	3	-
Polen	45	0,4	15	(30)
Rumänien	3	0,0	3	-
Russische Föderation	20	0,2	10	10
Türkei	103	0,9	53	50
Ukraine	3	0,0	-	3
Sonstige	420	3,9	237	183
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	940	8,7	430	520
Evangelische Kirche	7 060	65,2	3 320	3 750
Evangelische Freikirchen	100	0,9	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	300	2,7	140	160
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 400	22,1	1 270	1 130

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	5 760	53,1	3 090	2 660
Erwerbstätige	5 550	51,2	2 980	2 570
Erwerbslose	200	1,9	110	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	150	1,4	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 090	46,9	2 130	2 960
Personen unterhalb des Mindestalters	1 560	14,4	820	740
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 450	22,6	940	1 510
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	300	2,7	150	150
Hausfrauen und Hausmänner	400	3,7	/	400
Sonstige	380	3,5	210	170
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 650	83,7	2 390	2 260
Beamte/-innen	320	5,7	210	110
Selbstständige mit Beschäftigten	300	5,4	220	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	210	3,8	130	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	200	3,6	150	/
Akademische Berufe	670	12,5	310	360
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 080	20,0	540	540
Bürokräfte und verwandte Berufe	690	12,7	300	390
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	950	17,7	280	670
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	570	10,6	550	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	450	8,3	380	/
Hilfsarbeitskräfte	630	11,6	220	410
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	200	3,6	120	/
Produzierendes Gewerbe	1 330	24,0	1 000	(330)
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	970	17,4	680	(280)
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(60)	(1,0)	40	10
Baugewerbe	310	5,5	270	(40)
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 420	25,6	750	670
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 030	18,6	470	560
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	390	7,0	280	(110)
Sonstige Dienstleistungen	2 600	46,9	1 110	1 490
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	110	2,1	60	60
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	620	11,1	350	270
Öffentliche Verwaltung u.ä.	480	8,7	(290)	190
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 390	25,0	410	980
Unbekannt	-	-	-	-



Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	410	30,6	170	240
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	700	51,8	370	340
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	240	17,6	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	700	7,5	310	390
Ohne Schulabschluss	510	5,5	230	280
Noch in schulischer Ausbildung	190	2,0	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 510	37,8	1 620	1 890
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 300	35,5	1 480	1 820
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 060	32,9	1 380	1 680
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	240	2,6	/	/
Fachhochschulreife	690	7,4	380	300
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 100	11,8	600	500
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	2 590	27,9	1 020	1 570
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 760	51,2	2 220	2 550
Fachschulabschluss	1 010	10,8	570	430
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	370	4,0	280	/
Hochschulabschluss	420	4,5	220	200
Promotion	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	9 060	83,6	4 300	4 760
Personen mit Migrationshintergrund	1 780	16,4	920	860
Ausländer/-innen	660	6,1	320	340
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	520	4,8	250	270
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	140	1,3	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 120	10,3	600	520
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	630	5,8	320	310
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	490	4,5	280	210
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	170	1,5	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	320	3,0	190	/

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	190	10,6	110	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	150	8,5	/	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	240	13,5	130	110
Türkei	180	10,0	100	/
Ukraine	-	-	/	/
Sonstige	850	47,9	420	430
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	160	13,5	/	/
1990 - 1999	540	47,2	260	280
2000 - 2011	290	24,8	130	150
Unbekannt	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	200	11,3	/	120
5 - 9 Jahre	210	11,8	110	100
10 - 14 Jahre	310	17,4	130	180
15 - 19 Jahre	480	27,0	250	230
20 und mehr Jahre	540	30,3	330	210
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	10 878	100,0	10 227	651	320	226	98	7
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	5 235	48,1	4 876	359	210	104	42	3
Weiblich	5 643	51,9	5 351	292	110	122	56	4
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	447	4,1	428	19	6	10	3	-
5 - 9	536	4,9	508	28	9	(9)	(10)	-
10 - 14	565	5,2	529	36	-	28	4	4
15 - 19	658	6,0	602	56	(21)	32	3	-
20 - 24	630	5,8	599	31	6	25	-	-
25 - 29	496	4,6	458	38	16	13	9	-
30 - 34	553	5,1	492	(61)	24	16	(21)	-
35 - 39	523	4,8	470	53	35	12	6	-
40 - 44	878	8,1	819	(59)	37	13	6	3
45 - 49	853	7,8	786	67	40	21	6	-
50 - 54	871	8,0	816	55	40	9	6	-
55 - 59	733	6,7	679	54	33	12	9	-
60 - 64	620	5,7	592	28	16	9	3	-
65 - 69	614	5,6	589	25	15	7	3	-
70 - 74	676	6,2	658	18	12	6	-	-
75 - 79	460	4,2	450	10	3	4	3	-
80 - 84	355	3,3	348	7	7	-	-	-
85 - 89	279	2,6	276	3	-	-	3	-
90 und älter	(131)	(1,2)	(128)	3	-	-	3	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	259	2,4	250	9	3	6	-	-
3 - 5	288	2,6	275	13	6	4	3	-
6 - 9	436	4,0	411	25	6	9	(10)	-
10 - 15	684	6,3	645	(39)	-	28	7	4
16 - 18	396	3,6	355	41	(15)	26	-	-
19 - 24	773	7,1	730	43	12	31	-	-
25 - 39	1 572	14,5	1 420	152	75	41	36	-
40 - 59	3 335	30,7	3 100	235	150	(55)	27	3
60 - 66	812	7,5	772	40	25	9	6	-
67 - 74	1 098	10,1	1 067	31	18	13	-	-
75 und älter	1 225	11,3	1 202	23	10	4	9	-

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	4 170	38,3	3 938	232	83	(107)	38	4
Verheiratet	5 018	46,1	4 680	338	(179)	108	48	3
Verwitwet	969	8,9	939	30	16	11	3	-
Geschieden	721	6,6	670	(51)	(42)	-	9	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	940	8,7	830	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	7 060	65,2	6 980	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	100	0,9	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	300	2,7	/	180	/	80	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 400	22,1	2 160	240	120	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	5 760	53,1	5 430	320	200	70	50	/
Erwerbstätige	5 550	51,2	5 270	290	190	60	40	/
Erwerbslose	200	1,9	170	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	150	1,4	130	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 090	46,9	4 760	330	160	100	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 560	14,4	1 450	110	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 450	22,6	2 370	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	300	2,7	270	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	400	3,7	340	/	/	/	/	/
Sonstige	380	3,5	330	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 650	83,7	4 400	250	(160)	50	30	/
Beamte/-innen	320	5,7	320	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	300	5,4	280	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	210	3,8	200	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	200	3,6	190	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	670	12,5	660	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 080	20,0	1 040	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	690	12,7	660	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	950	17,7	920	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	570	10,6	550	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	450	8,3	420	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	630	11,6	560	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	200	3,6	190	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 330	24,0	1 280	50	40	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	970	17,4	920	(50)	30	/	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(60)	(1,0)	(60)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	310	5,5	300	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 420	25,6	1 320	100	70	/	20	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 030	18,6	950	80	50	/	20	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	390	7,0	360	30	20	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	2 600	46,9	2 490	(120)	80	(20)	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	110	2,1	110	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	620	11,1	(580)	(30)	(10)	(20)	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	480	8,7	470	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 390	25,0	1 320	(70)	60	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	410	30,6	380	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	700	51,8	610	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	240	17,6	240	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	700	7,5	450	250	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	510	5,5	290	220	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	190	2,0	150	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 510	37,8	3 420	90	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 300	35,5	3 160	140	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 060	32,9	2 920	140	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	240	2,6	240	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	690	7,4	670	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 100	11,8	1 060	/	/	/	/	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	2 590	27,9	2 300	290	130	110	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 760	51,2	4 600	160	/	/	/	/
Fachschulabschluss	1 010	10,8	950	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	370	4,0	360	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	420	4,5	400	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	9 060	83,6	9 060	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 780	16,4	1 120	660	360	180	110	/
Ausländer/-innen	660	6,1	/	660	360	180	110	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	520	4,8	/	520	300	130	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	140	1,3	/	140	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 120	10,3	1 120	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	630	5,8	630	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	490	4,5	490	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	170	1,5	170	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	320	3,0	320	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	190	10,6	190	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	150	8,5	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	240	13,5	210	/	/	/	/	/
Türkei	180	10,0	110	/	/	/	/	/
Ukraine	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	850	47,9	440	410	230	/	110	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/



# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	160	13,5	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	540	47,2	360	180	/	/	/	/
2000 - 2011	290	24,8	100	190	90	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	200	11,3	110	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	210	11,8	130	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	310	17,4	180	130	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	480	27,0	360	130	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	540	30,3	330	210	170	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	10 878	100,0	1 923	1 409	2 807	2 224	2 515
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	5 235	48,1	973	773	1 376	1 070	1 043
Weiblich	5 643	51,9	950	636	1 431	1 154	1 472
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	4 170	38,3	1 923	1 236	710	186	115
Verheiratet	5 018	46,1	-	161	1 792	1 652	1 413
Verwitwet	969	8,9	-	-	19	(112)	838
Geschieden	721	6,6	-	12	286	274	149
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	10 227	94,0	1 812	1 312	2 567	2 087	2 449
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	-	-	-	3	-
Griechenland	6	0,1	-	-	3	3	-
Italien	10	0,1	-	4	-	6	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	3	0,0	-	-	3	-	-
Niederlande	32	0,3	6	3	16	7	-
Österreich	3	0,0	-	-	-	3	-
Polen	45	0,4	9	9	12	12	3
Rumänien	3	0,0	-	-	3	-	-
Russische Föderation	20	0,2	-	3	13	-	4
Türkei	103	0,9	25	28	25	18	(7)
Ukraine	3	0,0	-	-	-	3	-
Sonstige	420	3,9	71	50	165	82	52
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	940	8,7	180	170	180	190	230
Evangelische Kirche	7 060	65,2	1 150	920	1 700	1 390	1 900
Evangelische Freikirchen	100	0,9	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	300	2,7	90	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 400	22,1	440	280	820	570	300

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	5 760	53,1	/	1 140	2 500	1 700	300
Erwerbstätige	5 550	51,2	/	1 090	2 430	1 630	290
Erwerbslose	200	1,9	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	150	1,4	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 090	46,9	1 770	290	300	540	2 190
Personen unterhalb des Mindestalters	1 560	14,4	1 560	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 450	22,6	/	/	/	290	2 140
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	300	2,7	170	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	400	3,7	/	/	160	150	/
Sonstige	380	3,5	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 650	83,7	/	990	2 050	1 310	180
Beamte/-innen	320	5,7	/	60	140	120	/
Selbstständige mit Beschäftigten	300	5,4	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	210	3,8	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	200	3,6	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	670	12,5	/	/	300	250	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 080	20,0	/	160	530	350	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	690	12,7	/	/	280	230	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	950	17,7	/	240	400	240	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	570	10,6	/	150	290	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	450	8,3	/	/	190	140	/
Hilfsarbeitskräfte	630	11,6	/	/	190	210	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	200	3,6	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 330	24,0	/	220	630	430	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	970	17,4	/	150	440	(340)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(60)	(1,0)	/	/	(20)	30	/
Baugewerbe	310	5,5	/	60	170	(60)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 420	25,6	/	300	650	370	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 030	18,6	/	(240)	470	240	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	390	7,0	/	(60)	180	130	/
Sonstige Dienstleistungen	2 600	46,9	/	510	1 110	800	140
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	110	2,1	/	30	40	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	620	11,1	/	(110)	(300)	160	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	480	8,7	/	80	240	160	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 390	25,0	/	290	530	450	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	410	30,6	410	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	700	51,8	690	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	240	17,6	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	700	7,5	180	/	170	/	160
Ohne Schulabschluss	510	5,5	/	/	170	/	160
Noch in schulischer Ausbildung	190	2,0	170	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 510	37,8	/	280	610	1 000	1 610
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 300	35,5	/	780	1 230	670	470
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 060	32,9	/	640	1 230	670	470
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	240	2,6	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	690	7,4	/	/	340	140	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 100	11,8	/	200	450	300	160

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	2 590	27,9	340	760	400	380	710
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 760	51,2	/	550	1 540	1 270	1 410
Fachschulabschluss	1 010	10,8	/	/	410	310	190
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	370	4,0	/	/	190	/	/
Hochschulabschluss	420	4,5	/	/	/	160	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	9 060	83,6	1 410	1 050	2 320	1 980	2 310
Personen mit Migrationshintergrund	1 780	16,4	470	390	480	250	190
Ausländer/-innen	660	6,1	150	/	250	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	520	4,8	/	/	230	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	140	1,3	90	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 120	10,3	320	330	230	140	100
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	630	5,8	/	180	180	140	90
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	490	4,5	280	150	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	170	1,5	120	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	320	3,0	170	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	190	10,6	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	150	8,5	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	240	13,5	/	/	/	/	/
Türkei	180	10,0	/	/	/	/	/
Ukraine	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	850	47,9	290	150	220	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	160	13,5	/	/	/	/	/
1990 - 1999	540	47,2	/	120	230	100	/
2000 - 2011	290	24,8	/	/	90	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	200	11,3	150	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	210	11,8	110	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	310	17,4	160	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	480	27,0	/	130	170	/	/
20 und mehr Jahre	540	30,3	/	150	170	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartner schaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartner schaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	10 878	100,0	4 170	5 018	969	721	-
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	5 235	48,1	2 281	2 522	149	283	-
Weiblich	5 643	51,9	1 889	2 496	820	438	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>							
Unter 5	447	4,1	447	-	-	-	-
5 - 9	536	4,9	536	-	-	-	-
10 - 14	565	5,2	565	-	-	-	-
15 - 19	658	6,0	658	-	-	-	-
20 - 24	630	5,8	601	26	-	3	-
25 - 29	496	4,6	352	135	-	9	-
30 - 34	553	5,1	250	275	-	(28)	-
35 - 39	523	4,8	161	337	-	25	-
40 - 44	878	8,1	181	586	10	101	-
45 - 49	853	7,8	(118)	594	9	132	-
50 - 54	871	8,0	105	627	18	(121)	-
55 - 59	733	6,7	50	556	46	81	-
60 - 64	620	5,7	31	469	48	72	-
65 - 69	614	5,6	28	449	84	53	-
70 - 74	676	6,2	31	456	145	(44)	-
75 - 79	460	4,2	15	263	(161)	21	-
80 - 84	355	3,3	12	164	160	19	-
85 - 89	279	2,6	20	(75)	(178)	6	-
90 und älter	(131)	(1,2)	9	6	(110)	6	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>							
Unter 3	259	2,4	259	-	-	-	-
3 - 5	288	2,6	288	-	-	-	-
6 - 9	436	4,0	436	-	-	-	-
10 - 15	684	6,3	684	-	-	-	-
16 - 18	396	3,6	396	-	-	-	-
19 - 24	773	7,1	744	26	-	3	-
25 - 39	1 572	14,5	763	747	-	62	-
40 - 59	3 335	30,7	454	2 363	83	435	-
60 - 66	812	7,5	40	607	75	90	-
67 - 74	1 098	10,1	50	767	202	(79)	-
75 und älter	1 225	11,3	56	508	609	52	-

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	10 227	94,0	3 938	4 680	939	670	-
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	-	3	-	-	-
Griechenland	6	0,1	-	6	-	-	-
Italien	10	0,1	4	6	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	3	0,0	-	3	-	-	-
Niederlande	32	0,3	9	20	-	3	-
Österreich	3	0,0	-	3	-	-	-
Polen	45	0,4	18	12	6	9	-
Rumänien	3	0,0	-	3	-	-	-
Russische Föderation	20	0,2	-	20	-	-	-
Türkei	103	0,9	56	39	8	-	-
Ukraine	3	0,0	-	3	-	-	-
Sonstige	420	3,9	145	220	16	(39)	-
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	940	8,7	400	360	/	/	/
Evangelische Kirche	7 060	65,2	2 610	3 340	710	410	/
Evangelische Freikirchen	100	0,9	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	300	2,7	140	140	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 400	22,1	1 000	1 060	/	230	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	5 760	53,1	1 910	3 160	170	520	/
Erwerbstätige	5 550	51,2	1 830	3 060	150	510	/
Erwerbslose	200	1,9	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	150	1,4	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 090	46,9	2 240	1 850	800	190	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 560	14,4	1 560	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 450	22,6	120	1 440	770	120	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	300	2,7	300	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	400	3,7	/	310	/	/	/
Sonstige	380	3,5	220	110	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 650	83,7	1 630	2 470	120	430	/
Beamte/-innen	320	5,7	100	200	/	20	/
Selbstständige mit Beschäftigten	300	5,4	/	230	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	210	3,8	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	200	3,6	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	670	12,5	210	400	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 080	20,0	300	650	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	690	12,7	210	390	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	950	17,7	370	400	/	120	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	570	10,6	230	310	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	450	8,3	160	220	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	630	11,6	220	300	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	200	3,6	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 330	24,0	410	780	/	120	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	970	17,4	270	600	/	80	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(60)	(1,0)	/	(40)	/	/	/
Baugewerbe	310	5,5	(130)	(140)	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 420	25,6	490	730	/	150	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 030	18,6	380	520	/	(100)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	390	7,0	(120)	220	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	2 600	46,9	820	1 470	70	240	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	110	2,1	40	70	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	620	11,1	190	350	/	(60)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	480	8,7	140	(300)	/	40	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 390	25,0	450	740	/	140	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	410	30,6	410	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	700	51,8	700	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	240	17,6	240	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	700	7,5	310	270	/	/	/
Ohne Schulabschluss	510	5,5	120	270	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	190	2,0	190	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 510	37,8	630	1 970	630	290	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 300	35,5	1 190	1 640	200	270	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 060	32,9	950	1 630	200	270	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	240	2,6	240	/	/	/	/
Fachhochschulreife	690	7,4	190	430	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 100	11,8	340	640	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	2 590	27,9	1 240	870	350	130	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 760	51,2	1 060	2 740	540	420	/
Fachschulabschluss	1 010	10,8	170	700	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	370	4,0	/	240	/	/	/
Hochschulabschluss	420	4,5	/	310	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	9 060	83,6	3 320	4 220	890	630	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 780	16,4	870	730	/	/	/
Ausländer/-innen	660	6,1	240	330	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	520	4,8	120	320	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	140	1,3	120	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 120	10,3	630	400	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	630	5,8	190	360	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	490	4,5	450	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	170	1,5	150	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	320	3,0	300	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	190	10,6	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	150	8,5	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	240	13,5	90	130	/	/	/
Türkei	180	10,0	130	/	/	/	/
Ukraine	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	850	47,9	450	310	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	160	13,5	/	/	/	/	/
1990 - 1999	540	47,2	140	330	/	/	/
2000 - 2011	290	24,8	120	150	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	200	11,3	150	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	210	11,8	140	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	310	17,4	180	110	/	/	/
15 - 19 Jahre	480	27,0	200	230	/	/	/
20 und mehr Jahre	540	30,3	190	260	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	4 931	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 810	36,7
Paare ohne Kind(er)	1 385	28,1
Paare mit Kind(ern)	1 201	24,4
Alleinerziehende Elternteile	441	8,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(94)	(1,9)
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 810	36,7
Ehepaare	2 257	45,8
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	326	6,6
Alleinerziehende Mütter	334	6,8
Alleinerziehende Väter	107	2,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(94)	(1,9)
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	1 810	36,7
2 Personen	1 632	33,1
3 Personen	699	14,2
4 Personen	506	10,3
5 Personen	196	4,0
6 und mehr Personen	88	1,8
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 239	25,1
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	469	9,5
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 223	65,4

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	3 027	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	1 385	45,8
Paare mit Kind(ern)	1 201	39,7
Alleinerziehende Elternteile	441	14,6
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	2 257	74,6
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	326	10,8
Alleinerziehende Väter	107	3,5
Alleinerziehende Mütter	334	11,0
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	1 657	54,7
3 Personen	674	22,3
4 Personen	501	16,6
5 Personen	140	4,6
6 und mehr Personen	55	1,8

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Bad Fallingbostal, Stadt	Landkreis Soltau- Fallingbostal	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	10 878	136 693	1 668 910	7 777 992	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	5 235	67 258	817 526	3 803 776	39 145 941
Weiblich	5 643	69 435	851 383	3 974 216	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	447	5 503	68 116	316 393	3 338 895
5 - 9	536	6 416	79 683	358 627	3 525 830
10 - 14	565	7 745	95 163	424 093	3 940 566
15 - 19	658	8 195	95 710	436 388	4 013 880
20 - 24	630	7 459	86 037	446 460	4 835 639
25 - 29	496	6 657	79 085	422 659	4 872 533
30 - 34	553	6 934	84 802	422 530	4 751 911
35 - 39	523	7 537	95 868	452 754	4 742 893
40 - 44	878	11 118	139 427	632 918	6 351 189
45 - 49	853	12 146	150 511	680 386	6 999 679
50 - 54	871	10 762	129 446	593 993	6 206 294
55 - 59	733	9 007	111 428	510 476	5 419 450
60 - 64	620	7 970	104 481	464 803	4 702 815
65 - 69	614	7 155	91 441	404 087	4 173 351
70 - 74	676	8 696	105 116	477 987	4 861 239
75 - 79	460	5 760	66 052	315 476	3 270 283
80 - 84	355	4 093	46 650	227 390	2 328 083
85 - 89	279	2 523	28 163	134 745	1 335 076
90 und älter	(131)	1 017	11 730	55 827	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	259	3 181	39 722	185 735	1 984 523
3 - 5	288	3 493	42 925	196 711	2 025 183
6 - 9	436	5 245	65 152	292 574	2 855 019
10 - 15	684	9 442	114 521	509 356	4 719 579
16 - 18	396	4 831	57 009	260 373	2 377 761
19 - 24	773	9 126	105 380	537 212	5 692 745
25 - 39	1 572	21 128	259 755	1 297 943	14 367 337
40 - 59	3 335	43 033	530 812	2 417 773	24 976 612
60 - 66	812	10 228	134 901	599 595	6 108 258
67 - 74	1 098	13 593	166 137	747 282	7 629 147
75 und älter	1 225	13 393	152 595	733 438	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	4 170	52 458	635 430	3 047 210	32 039 091
Verheiratet	5 018	64 226	796 805	3 627 468	36 669 868
Verwitwet	969	10 565	121 633	570 598	5 733 361
Geschieden	721	9 332	113 409	523 374	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	103	1 242	5 708	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	21	121	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	77	494	5 531
Ohne Angabe	-	9	292	3 019	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Bad Fallingbistel, Stadt	Landkreis Soltau-Fallingbistel	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	10 227	131 562	1 604 017	7 352 720	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	3	(94)	790	5 079	140 103
Griechenland	6	89	1 170	12 841	254 282
Italien	10	196	1 957	21 150	488 390
Kasachstan	-	37	810	4 784	46 740
Kroatien	3	51	667	5 588	209 840
Niederlande	32	201	2 824	27 998	128 862
Österreich	3	109	1 409	5 837	164 246
Polen	45	628	7 590	41 770	382 391
Rumänien	3	52	873	7 623	126 169
Russische Föderation	20	197	2 635	16 080	174 023
Türkei	103	964	11 352	91 174	1 505 305
Ukraine	3	60	780	9 579	112 983
Sonstige	420	2 453	32 035	175 769	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	940	10 320	120 070	1 416 470	24 869 380
Evangelische Kirche	7 060	87 410	987 890	3 976 430	24 552 110
Evangelische Freikirchen	100	1 520	20 670	97 230	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	640	8 480	65 790	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	/	5 250	83 430
Sonstige	300	2 140	30 380	169 820	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 400	33 250	488 290	1 992 670	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bad Fallingb., Stadt	Landkreis Soltau- Fallingb.	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	48,1	49,2	49,0	48,9	48,8
Weiblich	51,9	50,8	51,0	51,1	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	4,1	4,0	4,1	4,1	4,2
5 - 9	4,9	4,7	4,8	4,6	4,4
10 - 14	5,2	5,7	5,7	5,5	4,9
15 - 19	6,0	6,0	5,7	5,6	5,0
20 - 24	5,8	5,5	5,2	5,7	6,0
25 - 29	4,6	4,9	4,7	5,4	6,1
30 - 34	5,1	5,1	5,1	5,4	5,9
35 - 39	4,8	5,5	5,7	5,8	5,9
40 - 44	8,1	8,1	8,4	8,1	7,9
45 - 49	7,8	8,9	9,0	8,7	8,7
50 - 54	8,0	7,9	7,8	7,6	7,7
55 - 59	6,7	6,6	6,7	6,6	6,8
60 - 64	5,7	5,8	6,3	6,0	5,9
65 - 69	5,6	5,2	5,5	5,2	5,2
70 - 74	6,2	6,4	6,3	6,1	6,1
75 - 79	4,2	4,2	4,0	4,1	4,1
80 - 84	3,3	3,0	2,8	2,9	2,9
85 - 89	2,6	1,8	1,7	1,7	1,7
90 und älter	(1,2)	0,7	0,7	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	2,4	2,3	2,4	2,4	2,5
3 - 5	2,6	2,6	2,6	2,5	2,5
6 - 9	4,0	3,8	3,9	3,8	3,6
10 - 15	6,3	6,9	6,9	6,5	5,9
16 - 18	3,6	3,5	3,4	3,3	3,0
19 - 24	7,1	6,7	6,3	6,9	7,1
25 - 39	14,5	15,5	15,6	16,7	17,9
40 - 59	30,7	31,5	31,8	31,1	31,1
60 - 66	7,5	7,5	8,1	7,7	7,6
67 - 74	10,1	9,9	10,0	9,6	9,5
75 und älter	11,3	9,8	9,1	9,4	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	38,3	38,4	38,1	39,2	39,9
Verheiratet	46,1	47,0	47,7	46,6	45,7
Verwitwet	8,9	7,7	7,3	7,3	7,1
Geschieden	6,6	6,8	6,8	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bad Fallingbistel, Stadt	Landkreis Soltau- Fallingbistel	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	94,0	96,2	96,1	94,5	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	(0,1)	0,0	0,1	0,2
Griechenland	0,1	0,1	0,1	0,2	0,3
Italien	0,1	0,1	0,1	0,3	0,6
Kasachstan	-	0,0	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,0	0,0	0,0	0,1	0,3
Niederlande	0,3	0,1	0,2	0,4	0,2
Österreich	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,4	0,5	0,5	0,5	0,5
Rumänien	0,0	0,0	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	0,9	0,7	0,7	1,2	1,9
Ukraine	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1
Sonstige	3,9	1,8	1,9	2,3	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	8,7	7,6	7,3	18,3	31,2
Evangelische Kirche	65,2	64,6	59,7	51,5	30,8
Evangelische Freikirchen	0,9	1,1	1,2	1,3	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	0,5	0,5	0,9	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	/	0,1	0,1
Sonstige	2,7	1,6	1,8	2,2	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	22,1	24,6	29,5	25,8	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamt Einwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Bad Fallingbistel, Stadt	Landkreis Soltau- Fallingbistel	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	5 760	71 810	881 390	4 073 830	43 052 760
Erwerbstätige	5 550	68 870	845 900	3 894 540	41 049 730
Erwerbslose	200	2 940	35 490	179 290	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	150	2 480	28 490	144 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	460	7 000	34 890	364 480
Nichterwerbspersonen	5 090	63 510	774 670	3 649 850	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	1 560	19 660	242 330	1 093 240	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 450	30 320	360 270	1 688 840	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	300	5 080	64 360	349 230	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	400	4 330	58 340	278 780	2 640 520
Sonstige	380	4 120	49 370	239 760	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 650	57 430	690 130	3 254 780	34 241 630
Beamte/-innen	320	4 270	55 100	225 810	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	300	2 970	41 820	171 630	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	210	3 500	46 640	194 780	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	710	12 200	47 530	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	200	2 650	37 800	160 210	1 976 240
Akademische Berufe	670	7 890	116 000	581 810	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 080	11 940	163 480	724 260	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	690	7 940	109 550	505 190	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	950	12 100	136 260	613 450	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 940	22 200	81 470	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	570	8 790	102 380	496 730	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	450	5 210	54 830	265 820	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	630	7 330	77 320	358 180	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	1 330	8 950	26 980	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Bad Fallingb., Stadt	Landkreis Soltau-Fallingb.	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	200	2 650	31 460	106 850	694 920
Produzierendes Gewerbe	1 330	16 170	196 990	1 008 820	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	970	10 880	132 720	736 400	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(60)	950	11 150	55 000	554 250
Baugewerbe	310	4 340	53 120	217 420	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 420	18 380	231 990	981 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 030	13 500	157 810	684 070	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	390	4 880	74 180	297 180	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	2 600	31 670	385 400	1 797 460	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	110	1 700	26 870	115 480	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	620	6 770	88 610	448 370	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	480	6 900	75 870	296 970	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 390	16 300	194 050	936 630	9 660 190
Unbekannt	-	-	50	(170)	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	410	5 830	70 380	317 000	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	700	10 120	120 280	538 220	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	240	2 210	31 120	143 690	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	700	9 290	96 090	487 510	4 932 710
Ohne Schulabschluss	510	5 510	54 040	294 690	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	190	3 780	42 060	192 820	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 510	45 340	516 210	2 438 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 300	39 820	471 750	2 057 220	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 060	37 610	440 630	1 913 540	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	240	2 210	31 120	143 690	1 339 490
Fachhochschulreife	690	8 500	112 910	523 840	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 100	12 640	216 710	1 123 670	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	2 590	33 550	382 830	1 900 720	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 760	58 380	693 150	3 134 140	31 804 990
Fachschulabschluss	1 010	12 480	152 420	688 650	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1 350	18 050	82 130	1 032 940
Fachhochschulabschluss	370	4 290	72 660	326 020	3 985 640
Hochschulabschluss	420	4 740	83 000	431 870	5 471 080
Promotion	/	790	11 560	66 750	908 970

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Bad Fallingbostal, Stadt	Landkreis Soltau-Fallingbostal	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	9 060	117 510	1 446 470	6 431 810	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	1 780	17 800	209 550	1 291 860	15 297 460
Ausländer/-innen	660	5 180	65 090	421 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	520	4 150	50 300	320 100	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	140	1 030	14 800	101 360	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 120	12 620	144 450	870 400	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	630	7 390	81 570	510 310	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	490	5 230	62 890	360 080	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	170	2 320	29 160	196 450	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	320	2 910	33 730	163 630	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	/	1 400	10 990	227 910
Griechenland	/	/	1 730	19 890	368 440
Italien	/	/	4 590	37 880	796 770
Kasachstan	190	3 220	28 700	169 180	1 240 570
Kroatien	/	/	1 140	9 930	330 730
Niederlande	/	490	6 810	44 820	226 240
Österreich	/	380	3 620	12 870	345 620
Polen	150	3 030	32 410	201 620	2 006 410
Rumänien	/	/	2 160	17 880	576 200
Russische Föderation	240	2 400	29 320	185 070	1 318 130
Türkei	180	2 090	27 490	187 220	2 714 240
Ukraine	/	/	2 350	20 100	229 510
Sonstige	850	5 140	67 610	373 070	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	1 340	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	390	3 320	16 870	171 620
1960 - 1969	/	340	6 150	36 260	608 420
1970 - 1979	/	910	11 730	87 090	1 277 210
1980 - 1989	160	1 800	20 960	134 370	1 680 040
1990 - 1999	540	5 380	54 700	333 780	3 159 270
2000 - 2011	290	2 200	29 870	188 180	2 270 610
Unbekannt	/	510	5 130	33 860	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	200	1 950	22 400	143 380	1 673 960
5 - 9 Jahre	210	2 060	28 050	162 680	1 864 060
10 - 14 Jahre	310	2 450	32 760	190 230	2 121 110
15 - 19 Jahre	480	4 300	42 070	257 560	2 373 430
20 und mehr Jahre	540	6 530	79 140	504 160	6 789 630
Unbekannt	/	510	5 130	33 860	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien



werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bad Fallingbostal, Stadt	Landkreis Soltau- Fallingbostal	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	53,1	53,1	53,2	52,7	54,1
Erwerbstätige	51,2	50,9	51,1	50,4	51,5
Erwerbslose	1,9	2,2	2,1	2,3	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,4	1,8	1,7	1,9	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,3	0,4	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	46,9	46,9	46,8	47,3	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,4	14,5	14,6	14,2	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	22,6	22,4	21,8	21,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2,7	3,8	3,9	4,5	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,7	3,2	3,5	3,6	3,3
Sonstige	3,5	3,0	3,0	3,1	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	83,7	83,4	81,6	83,6	83,4
Beamte/-innen	5,7	6,2	6,5	5,8	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,4	4,3	4,9	4,4	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	3,8	5,1	5,5	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,0	1,4	1,2	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	3,6	3,9	4,6	4,2	4,9
Akademische Berufe	12,5	11,8	14,0	15,3	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	20,0	17,8	19,7	19,0	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	12,7	11,8	13,2	13,2	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	17,7	18,0	16,4	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2,9	2,7	2,1	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	10,6	13,1	12,4	13,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	8,3	7,8	6,6	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	11,6	10,9	9,3	9,4	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	2,0	1,1	0,7	0,5

### Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bad Fallingbistel, Stadt	Landkreis Soltau-Fallingbistel	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	3,6	3,8	3,7	2,7	1,7
Produzierendes Gewerbe	24,0	23,5	23,3	25,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	17,4	15,8	15,7	18,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1,0)	1,4	1,3	1,4	1,4
Baugewerbe	5,5	6,3	6,3	5,6	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	25,6	26,7	27,4	25,2	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	18,6	19,6	18,7	17,6	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7,0	7,1	8,8	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	46,9	46,0	45,6	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,1	2,5	3,2	3,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11,1	9,8	10,5	11,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	8,7	10,0	9,0	7,6	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	25,0	23,7	22,9	24,0	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	(0,0)	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	30,6	32,1	31,7	31,7	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	51,8	55,7	54,2	53,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	17,6	12,2	14,0	14,4	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7,5	8,0	6,8	7,4	7,2
Ohne Schulabschluss	5,5	4,8	3,8	4,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,0	3,3	3,0	2,9	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	37,8	39,2	36,5	36,8	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	35,5	34,4	33,4	31,0	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	32,9	32,5	31,2	28,9	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,6	1,9	2,2	2,2	1,9
Fachhochschulreife	7,4	7,4	8,0	7,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	11,8	10,9	15,3	16,9	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	27,9	29,0	27,1	28,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	51,2	50,5	49,0	47,3	46,2
Fachschulabschluss	10,8	10,8	10,8	10,4	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,2	1,3	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	4,0	3,7	5,1	4,9	5,8
Hochschulabschluss	4,5	4,1	5,9	6,5	7,9
Promotion	/	0,7	0,8	1,0	1,3

### Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bad Fallingbistel, Stadt	Landkreis Soltau-Fallingbistel	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	83,6	86,8	87,3	83,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	16,4	13,2	12,7	16,7	19,2
Ausländer/-innen	6,1	3,8	3,9	5,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4,8	3,1	3,0	4,1	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,3	0,8	0,9	1,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	10,3	9,3	8,7	11,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	5,8	5,5	4,9	6,6	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4,5	3,9	3,8	4,7	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1,5	1,7	1,8	2,5	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,0	2,2	2,0	2,1	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	/	0,7	0,9	1,5
Griechenland	/	/	0,8	1,5	2,4
Italien	/	/	2,2	2,9	5,2
Kasachstan	10,6	18,1	13,7	13,1	8,1
Kroatien	/	/	0,5	0,8	2,2
Niederlande	/	2,8	3,3	3,5	1,5
Österreich	/	2,2	1,7	1,0	2,3
Polen	8,5	17,0	15,5	15,6	13,1
Rumänien	/	/	1,0	1,4	3,8
Russische Föderation	13,5	13,5	14,0	14,3	8,6
Türkei	10,0	11,8	13,1	14,5	17,7
Ukraine	-	/	1,1	1,6	1,5
Sonstige	47,9	28,9	32,3	28,9	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	/	0,1	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	3,4	2,5	2,0	1,8
1960 - 1969	/	3,0	4,7	4,4	6,3
1970 - 1979	/	7,8	8,9	10,5	13,2
1980 - 1989	13,5	15,6	15,9	16,2	17,4
1990 - 1999	47,2	46,6	41,5	40,2	32,8
2000 - 2011	24,8	19,1	22,7	22,7	23,5
Unbekannt	/	4,4	3,9	4,1	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	11,3	11,0	10,7	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	11,8	11,6	13,4	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	17,4	13,7	15,6	14,7	13,9
15 - 19 Jahre	27,0	24,2	20,1	19,9	15,5
20 und mehr Jahre	30,3	36,7	37,8	39,0	44,4
Unbekannt	/	2,9	2,5	2,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Bad Fallingbostal, Stadt	Landkreis Soltau- Fallingbostal	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	4 931	59 924	733 303	3 517 840	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 810	19 370	230 787	1 222 307	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 385	18 093	222 852	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 201	16 374	206 053	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	441	5 012	58 879	273 343	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(94)	1 075	14 732	80 233	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 810	19 370	230 787	1 222 307	13 960 811
Ehepaare	2 257	29 728	371 514	1 684 403	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	42	532	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	326	4 697	56 859	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	334	4 068	48 425	225 431	2 442 356
Alleinerziehende Väter	107	944	10 454	47 912	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(94)	1 075	14 732	80 233	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	1 810	19 370	230 787	1 222 307	13 960 811
2 Personen	1 632	20 717	257 886	1 183 634	12 455 731
3 Personen	699	9 278	114 682	521 773	5 454 875
4 Personen	506	6 981	88 062	398 085	3 906 260
5 Personen	196	2 330	27 656	128 414	1 222 149
6 und mehr Personen	88	1 248	14 230	63 627	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 239	13 708	164 081	781 724	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	469	6 384	78 176	340 807	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 223	39 832	491 046	2 395 309	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bad Fallingb., Stadt	Landkreis Soltau- Fallingb.	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	36,7	32,3	31,5	34,7	37,2
Paare ohne Kind(er)	28,1	30,2	30,4	28,6	27,6
Paare mit Kind(ern)	24,4	27,3	28,1	26,6	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,9	8,4	8,0	7,8	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,9)	1,8	2,0	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	36,7	32,3	31,5	34,7	37,2
Ehepaare	45,8	49,6	50,7	47,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,6	7,8	7,8	7,3	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,8	6,8	6,6	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	2,2	1,6	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,9)	1,8	2,0	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	36,7	32,3	31,5	34,7	37,2
2 Personen	33,1	34,6	35,2	33,6	33,2
3 Personen	14,2	15,5	15,6	14,8	14,5
4 Personen	10,3	11,6	12,0	11,3	10,4
5 Personen	4,0	3,9	3,8	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,8	2,1	1,9	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	25,1	22,9	22,4	22,2	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,5	10,7	10,7	9,7	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	65,4	66,5	67,0	68,1	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Bad Fallingbistel, Stadt	Landkreis Soltau- Fallingbistel	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	3 027	39 479	487 784	2 215 300	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	1 385	18 093	222 852	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 201	16 374	206 053	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	441	5 012	58 879	273 343	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	2 257	29 728	371 514	1 684 403	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	42	532	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	326	4 697	56 859	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Väter	107	944	10 454	47 912	476 424
Alleinerziehende Mütter	334	4 068	48 425	225 431	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	1 657	21 394	262 881	1 192 399	12 429 861
3 Personen	674	9 033	112 561	509 509	5 313 244
4 Personen	501	6 666	84 409	381 723	3 706 717
5 Personen	140	1 772	21 151	100 614	942 856
6 und mehr Personen	55	614	6 782	31 055	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bad Fallingbistel, Stadt	Landkreis Soltau- Fallingbistel	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	45,8	45,8	45,7	45,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	39,7	41,5	42,2	42,3	41,3
Alleinerziehende Elternteile	14,6	12,7	12,1	12,3	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	74,6	75,3	76,2	76,0	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,8	11,9	11,7	11,5	12,2
Alleinerziehende Väter	3,5	2,4	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	11,0	10,3	9,9	10,2	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	54,7	54,2	53,9	53,8	54,9
3 Personen	22,3	22,9	23,1	23,0	23,4
4 Personen	16,6	16,9	17,3	17,2	16,4
5 Personen	4,6	4,5	4,3	4,5	4,2
6 und mehr Personen	1,8	1,6	1,4	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p>    Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p>    Baugewerbe</p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p>    Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p>    Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p>    Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p>    Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p><b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p><b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b>          ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b>          ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b>          ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b>          ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b>  <b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b>          ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b>  <b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b>  <b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b>  <b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b>  <b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b>  <b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b>          ► Enthält alle restlichen Staaten.  <b>Unbekanntes Ausland</b>          ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>



Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

## **Herausgeber**

Landesamt für Statistik Niedersachsen  
Göttinger Chaussee 76  
30453 Hannover

## **Auskunftsdiens**

E-Mail: [statistik-auskunft@statistik.niedersachsen.de](mailto:statistik-auskunft@statistik.niedersachsen.de)  
Telefon: 0511 9898-1132, 1134  
Telefax: 0511 9898-4132

## **Copyright**

© Landesamt für Statistik Niedersachsen  
Hannover 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

